

20.152 N<sup>o</sup>

Paris, r. de Rivoli, Hotel Maurice  
4. Jan. 1866.

Sehr geehrter Herr Director!

Mir grüßte Sie sehr in Ihrer Briefen vom 1. d. und  
sah, als ein mir sehr wohlwollender, freier, aber  
persönlicher, freimüthiger. Dies sollten Sie  
erwarten in Ihrer Briefen - das ist ein  
Ihre Ihre bewundernswürdige Art, die  
in Energie erfüllt. Wenn ich in meiner  
je länger etwas bedauern könnte, so ist es  
der Wunsch mich wieder mit Männern  
von Locomobilen-Arbeitskraft, gesonnen  
Sie, zu arbeiten zu können, um  
für einen Teil zum Beispiel, beizugehen  
sorgen.

Was der Museum anbetrifft, so wäre es  
mir ein großer Freude wenn Sie für diese  
deute Aufgabe für mich fürsten. Mein  
Ihre für ich ständer sind auf ein Jahr  
provisionär. Dann haben wir die Absicht  
England zu gehen, wo ich ca. 6. Wochen  
wäre. Ein festes Programm haben wir nicht, mit  
bei in your Bereich, in dieser Sache mit  
mir Ihre zu denken, auf Abschied zu machen.

Mein Herrliche Publikationen sein in  
meinem Namen zu senden: zu senden die

Der from Heilungsofficial, Johann Lindner  
I Singerstrasse 17, - der mein Gesehene ist.

Rein ist freie mit auf die Kinderlauf von  
Kuffach, wo ist so viele, zerrissener, gebaute  
mit gezogen, mit freie mit doppelts wenn  
ist die dort begeben kann. W. Sarker,  
den die Gesundheit zupfen wollen, wird für  
sorgen, daß in Kuffach kann ist für gute  
Gehülfe. - Die Realität gefürte jetzt ganz  
manier sein, deren Schwester ist in Bayreuth  
nach angedenkte fort.

Wie zupfen zupfen in zupfen Gesehene

H. Areustein

Wie man in Ausstellungsreise für in der Wien  
beinge, sende ist an G. Wickenburg folgende  
f. Schwarz in Wien ist, mit ist für bin.





Ich habe den Brief von Leipzig vom 17. d. M. erhalten  
und bin sehr erfreut, dass Sie sich für mich  
interessieren.

Bezüglich der Reise nach Leipzig habe ich  
noch nichts Bestimmtes in Erfahrung gebracht,  
da ich noch einige andere Angelegenheiten  
zu erledigen habe. Ich werde Sie jedoch  
sofort in Kenntnis setzen, sobald ich  
etwas Näheres erfahren habe.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre ergebene Dienerin  
C. K. [Name]

Wenn Sie in Leipzig sein wollen, so  
bitte ich Sie, sich an den Herrn  
[Name] zu wenden, der Sie  
weiterhin anleiten wird.

